

MATTIG & LINDNER

Baustellenreport

- Bauunternehmen
- Hallenbau
- Betonfertigteilwerk

Seite 2-3



MATTIG & LINDNER

GmbH

- Bauunternehmen
- Transportbeton
- Hallenbau
- Betonfertigteilwerk



seit 1909

C.-A.-Groeschke-Str. 15 · 03149 Forst (Lausitz)
Tel. 0 35 62 - 97 03 - 0 · Fax 0 35 62 - 65 85

Allgemeines

- Jubilare
- Sponsoring
- Kulturelles

Seite 4



Logistikstandort Fürstenwalde 2016 mit 42 000 m² komplett

In unserer Ausgabe 6/2007 berichteten wir über den erfolgreichen Start der RFL Produktionsübergabestätte in Fürstenwalde (Automotive Center). Auf 22 300 m² Hallenfläche werden hier seit 2007 logistische Dienstleistungen für den Goodyear/Dunlop Konzern erbracht (Foto o.r.). Bereits bei der Projektentwicklung im Jahr 2004 hatten wir mit dem Geschäftsführer der RFL GmbH – Michael Kümmel – errechnet, dass diese Fläche für den zukünftigen Bedarf notwendig sein wird. Unsere Planrechnung wurde schnell von der Wirklichkeit eingeholt, und so fiel nach

Liebe Leserinnen und Leser,

in der Vorweihnachtszeit kreisen viele unserer Gedanken um Menschen, die Flucht und Vertreibung getroffen haben. Bringen wir den Mut auf, ihnen in dieser Zeit Mitgefühl und Hilfe zuteilwerden zu lassen. Unser Unternehmen unterstützt die Initiative »Engagierte Stadt« zur Integration von Flüchtlingen in Forst.

Wir stellen Praktikumsplätze zur Verfügung und sponsern Kulturveranstaltungen, die uns unbekannte Sichtweisen näherbringen und Flüchtlinge an ihre alte Heimat erinnern.

Es wird ein langer Weg beim Aufbau neuer Gesellschaftsstrukturen werden, aber ich sehe in der Zukunft viele Chancen auch für unser Unternehmen. Erste Erfolge in der Flüchtlingsarbeit können wir bereits verzeichnen.

Ich bitte alle Mitarbeiter, sich weiter so engagiert in der Ausbildungshilfe von Flüchtlingen einzusetzen.

Zahlreiche neue Bauprojekte werden uns im kommenden Jahr wieder voll in Anspruch nehmen. Lassen Sie uns diese Aufgaben mit Kraft und Zuversicht angehen.

Ich danke allen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit in einem erfolgreichen Jahr 2015 und wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

h. Cid



reiflichen Überlegungen der Startschuss zur ersten Erweiterung um 10 650 m². Im Oktober 2014 begannen wir mit den Vorbereitungsarbeiten. Die Konversionsfläche der ehemaligen Kabelwerke und späteren Kaserne der sowjetischen Streitkräfte bereiteten uns großes Kopfzerbrechen. Teilweise sah das Baufeld wie ein Kohletagebau aus. (Foto Mitte rechts)

Unser bewährtes Bauleitungsteam mit Gerhard Mrosk und Torsten Jeschke hatte alles im Griff. So konnten die Fundamentarbeiten termingerecht begonnen und abgeschlossen werden. Aufgrund der Größe des Gesamtkomplexes musste diesmal eine 100 m lange Brandwand zur Bestandshalle errichtet werden, die uns hohe techni-

sche und logistische Anstrengungen abverlangte, da natürlich der laufende Betrieb nicht gestört werden durfte. Auch die Betonfertigteile aus unserem

Werk in Forst kamen perfekt getimt (Foto unten), und Hallenbaupolier René Wieland brachte seine Montagekolonne an den Start. **► S. 2**



Logistikstandort ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Der heiße Sommer mit Temperaturen um 40 °C und starker Wind, der viel leichten Sand über die Baustelle fegte, konnten uns nicht stoppen.

Die Projektleitung mit Anna Golikow und Frank Stoy hatten alle technischen Details mit unseren langjährigen Subunternehmern, wie Tyco Köln, WKS aus Brandenburg und Elektro-Stein aus dem Hochsauerland hervorragend abgestimmt, sodass Roh- und Ausbauphase nahtlos ineinander übergingen. Am 8. Oktober 2015 konnte die behördliche Abnahme auflagenfrei stattfinden und am 02.11.2015 schrieb der Gutachter Dipl.-Ing. Gerhard Glatz aus Karlsruhe im Auftrag der RFL GmbH in sein Abnahmegutachten: »Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass sich der Hallenneubau, was die von mir überprüfte Stahlkonstruktion angeht, bei meinem Ortstermin in einem äußerst guten Zustand dargestellt hat.«

Glückwunsch an alle Mitarbeiter für die tolle Arbeit!



01.12.15

Aber unsere Freude wurde noch größer. Im Oktober 2015 entschied die RFL-Geschäftsführung, nahtlos die zweite Erweiterung mit 9 100 m² zu beauftragen.

Ein Großteil der Fundamente ist bereits fertiggestellt, die Stahlkonstruktion in der Produktion und Anfang Februar 2016 wird die Montage beginnen.

Als nächste große Aufgabe erwartet uns an diesem Standort der Bau einer neuen 560 m langen Reifentransportanlage direkt aus der Produktion im Reifenwerk ins Automotive Center zur weiteren Kommissionierung.



Zurzeit längste Wandseite mit 240 lfm der Stadt Fürstentwalle

Hallenbau – Bau – BTW 2015

2015 bauten wir Hallen unterschiedlichster Größe in Eberswalde, Fürstentwalle, Potsdam, Cottbus, Döbern, Neuhausen und auch wieder in Forst. Zurzeit laufen drei »Winter-Projekte« in unserer Heimatstadt.

Bei der Schmidt Maschinenbau GmbH Brandenburg flossen am 16. Dezember 2014 wieder vor den Dezember-Frösten 360 m³ Beton für die Herstellung der Bodenplatte. Die 2 000 m² gro-

ße Produktionshalle BA2 Halle 3 einschließlich Außenanlagen wurde im Frühjahr 2015 fertiggestellt (Foto unten).

Für die Erweiterung der **IVECO-**



Werkstatt, Am Verkehrshof 6 in Potsdam, errichteten wir eine Stahlbetonhalle 29,00 m x 13,90 m mit einem Lichthof/Übergang 24,60 x 2,50 m einschließlich einer Montagegrube aus Stahlbeton und Kassettengrube im Sommer des Jahres (Foto oben).

RADOCHLA-HALLE

Die Grund- und Oberschüler treiben seit März voller Begeisterung unter Anleitung ihrer Sportlehrer in der von MATTIG & LINDNER erbauten Zweifelhalle ihren Schulsport und mit ihnen sind auch alle Döberner Sportvereine sehr zufrieden über die guten Bedingungen.

Für die Halle wurde ein würdiger Name gefunden und die noch sehr aktive ehemalige erfolgreiche Geräteturnerin Birgit Radochla, geb. 1945 (kleines Foto o.r. Mitte), freute sich, während des zünftigen Einweihungsfestes am 27. April auch ihre ehemaligen Schulfreundinnen zu treffen.

Selbstverständlich waren die »Red Rollers« mit unseren Mitarbeitern



Frank und René Stoy (Foto r.) für eine Showvorführung bereit und



testeten die Qualität des Sportbodens.



Sporthalle Wichern-Schule in Forst

Nun hat sich im Frühjahr auch die Wichern-Schule entschieden, auf ihrem Gelände in der Wiesenstraße eine kleine Sporthalle von 315 m² mit einem 64 m² großen Anbau zum Umkleiden zu erbauen. Auftraggeber sind die Samariteranstalten Fürstentwalle. In kurzer Zeit erarbeiteten wir den Bauantrag, der durch das Bauordnungsamt sehr schnell bearbeitet wurde. Die Erd- und Fundamentarbeiten begannen im Oktober. Die Grundsteinlegung fand am 7. November statt, und nun steht

bereits eine rot leuchtende Stahlkonstruktion (Foto l.).

Wenn der Winter es zulässt, können die Schüler bereits im Frühjahr die neue Halle nutzen. Vor allem werden dann die langen Wege zu einer weit entfernten Sporthalle der Vergangenheit angehören.

Alle 77 Schüler nehmen lebhaft und hochinteressiert am täglichen Baugeschehen teil und zeigten ihre große Freude bei der feierlichen Grundsteinlegung. Ihre Wünsche versenken sie gemeinsam mit unserem Vorarbeiter Jens Springer im Fundament (Foto unten).



Foto: FoWo

www.mattig-lindner.de

Seit Jahresbeginn berichten wir stets aktuell auf unserer neuen Internetseite unter <http://www.mattig-lindner.de/inhalte/5-neuigkeiten.php> über alle Bauprojekte. In der »Bilderstrecke« können die Baufortschritte betrachtet werden. Ist der Bau abgeschlossen, wird dieser Bestandteil der Seite »Referenzen«. Grundvoraussetzung dafür ist, dass durch unsere Bauleiter und Poliere trotz Stress und engster Termine gute Fotos an die »Verwalterin« der Homepage gesandt werden. Die besten Fotos werden Bestandteil unseres jährlichen Power-Point-Jahresrückblicks und auch dieser Zeitung.

Dank an alle Mitarbeiter, die diese wichtige Zuarbeit immer besser realisieren!

Ca. 6 000 Besucher und ca. 30 000 Klicks auf unserer Seite pro Monat zeigen das Interesse an unserer Firma und an aktuellen Berichten.

Trotz Internets greifen viele Leser gern zu einer »echten« Zeitung, deshalb auch wieder 2015 diese 14. »Jahresendzeitung« M&L. Unsere Senioren 65+ haben auf Nachfrage meist kein Internet und freuten sich wieder zur kleinen Weihnachtsfeier am 30.11. über den gelungenen Jahresrückblick. Bei der nun nachrückenden Generation 60+ wird sich das Verhältnis sicherlich umkehren ... schauen wir mal ...! S.L.

Baustellenreport

Schlüsselfertiger Neubau Mehrfamilienhaus in Berlin Steglitz August 2014 bis August 2015



Die Wirtschaftsgenossenschaft Berliner Grundbesitzer e.G. (WGBG) baute mit M&L auf dem Grundstück Breite Straße 4 an der Ecke Mittelstraße ein Haus mit 9 Wohnungen, einer Gewerbeeinheit sowie einer Tiefgarage mit 8 Stellplätzen.

Mitten im Winter konnte das Richtfest begangen werden. Alle Fotos wurden baubegleitend von der WGBG veröffentlicht.

Die Bauleitung in der Rohbauphase übernahmen Janett Langsam und Dietmar Henoch, Polier war Andreas Bölke. Dietmar Henoch begleitete den Bau bis zur erfolgreichen schlüsselfertigen Übergabe. Die kaufmännische Leitung lag in den Händen von Stephan Lindner. Bei der Einweihungsfeier im September kann man in freudige und erleichterte Gesichter seitens der Bauherren und der Auftragnehmer blicken (Foto oben).

Das Gebäudeensemble ist ein Archi-

tektentwurf des Büros Buddensieg und Ockert aus Berlin. Sie haben ein Haus unter ökologischen, ästhetischen wie auch praktischen Gesichtspunkten entworfen.

Als Mieter der WGBG sind inzwischen insbesondere Familien mit Kindern eingezogen, die für sich in dieser Umgebung mit seinem ganz besonderen Kiezflair einen neuen Lebensmittelpunkt suchen.



Wir bedanken uns beim Team der WGBG und bei den Architekten für die angenehme Zusammenarbeit!

Der Rohbau eines Wohn- und Geschäftshauses in der Fürstenwalder Bergstr. 22 für die Fürstenwalder Wohnungsbaugenossenschaft e.G. begann im November 2014 und wurde im August 2015 übergeben. (siehe kleines Foto S. 1 oben links: Richtfest im Mai 2015, Kolonne Thomas Roick)

risse entwickelt. Jede Wohnung erhält einen Balkon oder eine großzügige Terrasse, die Hochparterre-Wohnungen sogar einen eigenen Garten.

Die Ausstattung orientiert sich an neuesten technischen und Designstandards, z.B. bei der Ausstattung der Bäder und Küchen oder beim Einsatz von bodentiefen 3-fach verglasten Alufenstern. Natürlich bieten wir auch eine Smart-Home-Ausstattung für technikaffine Erwerber an.

Baubeginn wird März 2016 sein. Die Vermarktung der Wohnungen in traumhafter Lage auf der Halbinsel Stralau direkt an der Spree erfolgt über die Berliner Gerd Kühle Immobilien GmbH (gerd-kuehle-immobilien.de).

Ausblick auf 2016

Projektentwicklung und Neubau von Eigentumswohnungen »Stralau Terrassen« Berlin Alt/Stralau, Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg

Nach langem Bemühen ist es uns gelungen, ein tolles Grundstück in Berlin auf der Halbinsel Stralau zu erwerben. Hier werden 10 hochwertige Eigentumswohnungen mit drei bis fünf Zimmern und von 110 m² bis 195 m² Wohnfläche entstehen (Abb. 3-D-Modell).

Projektleiter Rene Stoy hat gemeinsam mit jess architekten und der Planungsgruppe Prof. Sommer effiziente Grund-



2014 – 2016 Schlüsselfertiger Neubau eines Mehrgenerationenhauses in Berlin/Spandau für die Sibuna Bauräger GmbH

Die Bauleitung für den Rohbau in der Blumenstraße 12/Ecke Ackerstraße 26 übernahmen bis Juli 2015 Hans-Jürgen Kossatz und die Kolonne Ralf Kossatz beginnend mit den Fundamentarbeiten im November 2014.

Baubeginn war bereits der 01.10.2014 mit Entrümpelungs- und Abbrucharbeiten von Werkstattgebäuden. Diese Arbeiten und den Erdbau übernahm IK-Bau in unserem Auftrag.

Die anspruchsvollen Ausbaugewerke liegen seit dem Sommer in der Verantwortung von Frank Muschick.

Schon mehrfach war Sibuna unser

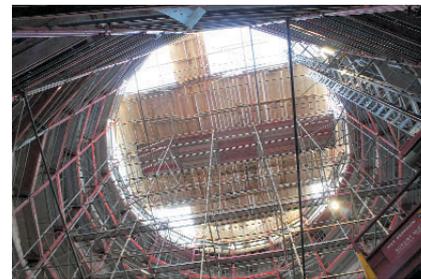


Auftraggeber für eine irische Investorengruppe. Wie immer setzen wir, gemeinsam mit unseren bewährten Baupartnern in den Ausbaugewerken, alles daran, die Aufgabenstellung in hoher Qualität zu erfüllen und damit zum erfolgreichen Verkauf der Wohnungen beizutragen.

»Degnerbogen« in Berlin Alt-Hohenschönhausen

Eine der Herausforderung des Jahres 2014/15 war für uns der erweiterte Rohbau eines Wohnturmes, geplant durch den Schweizer Architekten Charles De Ry für die Wohnungsbaugenossenschaft »Neues Berlin«.

Er besticht durch außergewöhnliche Grundrisse, eine offene Wohnatmosphäre und städtisches Flair in grünem Umfeld. Das Gebäude hatte aufgrund seiner nahezu zylindrischen, 32-eckigen Grundform von Beginn an große



Resonanz in der Öffentlichkeit gefunden und stets für viel Schaulustige auf der Baustelle gesorgt.

Alle 52 Mietwohnungen wurden in sieben Etagen um den Hausmittelpunkt herum angeordnet und sind über Laubgänge im Atrium zu erreichen. Die im Farbkonzept geplanten Leuchten in roten, blauen und gelben Farben schaffen eine ganz besondere Atmosphäre im Atrium.

Die feierliche Einweihung erfolgte am 7. Oktober 2015.

Foto oben: Agentur Reitz

Forschung FuE 2015

Die kontinuierliche Forschungsarbeit, die MATTIG & LINDNER seit Jahren betreibt, wurde durch das Beitreten im Jahr 2014 zum Netzwerk MICROMIN weiter intensiviert. Momentan sind vier FuE-Projekte in Bearbeitung.

Projekt 1: »Entwicklung von optimierten Betonrezepturen unter Nutzung regional verfügbarer und calcinierbarer Ressourcen (Metatone) zur Herstellung und Erprobung dauerhafter Betone« ist gestartet. M&L beschäftigt sich in diesem Projekt mit der Herstellung, Charakterisierung und Einsatzuntersuchungen innovativer Betonzusatzstoffen auf der Basis calcinierter Tone (sog. Metatone) zur Rezepturenentwicklung dauerhafter Betone. Das Projekt wird im Rahmen des Förderprogramms »Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand« des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert.

Projekt 2 – »Beton hoch drei« – »Entwicklung eines modularen Stabgitterturmes auf Basis von Feinkornbeton-

Fertigbauteilen« zur Ressourceneffizienz.

In der Vorbereitungsphase befindet sich **Projekt 3** »Entwicklung eines Stabgitterturmes aus Betonfertigteilen auf Basis leistungsfähiger Betone zur Aufnahme von Windenergieerzeugern«. Unser Part in diesem Projekt ist die Planung, Herstellung und Montage von Fertigteilen für einen Stabgitterturm aus Beton.

Interessante Diskussionen gab es bereits mit den zukünftigen Kooperationspartnern für das geplante **Projekt 4:** »Nutzung von Feinstsanden zur Rezepturoptimierung mineralisch gebundener Baustoffe und Entwicklung neuartiger Bauteile unter Verwendung autogener Strukturen«. Hier möchte M&L sein Wissen und Können bei der Entwicklung von Musterbauteilen mit innovativen Rezepturen und Bewehrungen auf den Prüfstein stellen. Alle Projekte sollen in enger Zusammenarbeit mit der BTU Cottbus und weiteren Praxispartnern über einen Zeitraum von ca. 3 Jahren realisiert werden. N.Z.

Geheiratet haben:

Normen Schuster,
Marcel Hocke und
Torsten Jeschke (Foto)



**Nachwuchs
bei den Mitarbeitern 2015**

Andreas Bölke

Rico Ulbrich



Bruno
geb. am 20.04.15



Anabell-Cindy
geb. am 05.08.15

Fred Rogosky

Stephan Lindner
Emily
geb. am 29.11.15



Melina
geb. am 16.08.15



Runde Geburtstage 2015

- | | | |
|-----|----------------------|--------|
| 30. | Stephan Lindner | 16.02. |
| 40. | Ronny Kanter | 17.02. |
| | Frank Unger | 10.03. |
| | Janine Lindemann | 31.03. |
| | Rene Forkert | 23.04. |
| | Torsten Jeschke | 20.05. |
| | Mario Burchardt | 12.06. |
| | Jens Merschenz | 17.09. |
| | Juliane Lindner | 07.10. |
| | Daniela Lesser | 28.12. |
| 50. | Remo Meinz | 22.01. |
| | Margit Tappert-Mrosk | 04.02. |
| | Matthias Nitschke | 18.02. |
| | Michael Konzack | 04.06. |
| | Anton Ihli | 01.08. |
| | Bernd Krüger | 21.11. |
| | Sylke Gierschner | 02.12. |
| 60. | Detlef Qeissert | 29.07. |
| | Wilfried Steiger | 29.09. |
| | Christian Lindner | 15.10. |
| | Bernd Rogosky | 27.11. |

Runde Geburtstage unserer Senioren:

- | | |
|-----|-----------------|
| 70. | Peter Lehmann |
| 75. | Lothar Altrüger |
| 80. | Christa Schulze |
| 80. | Walter Mrosk |
| 85. | Horst Knebel |

Impressum

Herausgeber:

MATTIG & LINDNER GmbH
C.-A.-Groeschke-Str. 15
03149 Forst (Lausitz)
Tel.: (0 35 62) 97 03-0, Fax: 65 85
E-Mail: info@mattig-lindner.de

Konzept und Redaktion:
Sabine Lindner

Fotos: MATTIG & LINDNER GmbH
A. Hanschke, Helmut P. Fleischhauer

Druck: Druckerei & Verlag Forst GmbH

Layout: Heiko Drewes (†)

Satz: Heike Winkelmann

Redaktionsschluss: 07.12.2015

Helmut P. Fleischhauer schrieb über das Konzert zum Jahresende am 27.11.15 im **komfor** für die beliebte Internetseite www.kulturwege-forst-lausitz.de:

**NAMOLI BRENNET TRIO –
Musikalische Geschichten und Musik,
die die Füße wippen ließ**

... Gut ein Jahr hat es gedauert, bis die US-Amerikanische Sängerin und Song-Schreiberin Namoli Brennet der Einladung des Kompetenzzentrums folgte und im Rahmen ihrer Deutschland-Tournee die Besucher begeisterte.



Namoli Brennet verarbeitet eigene Erfahrungen, Geschichten und Erlebnisse in ihren Liedern, die mal Melancholie, Humor oder auch eine deftigen Prise Lebensfreude ausdrücken. Das Konzert war eine Mischung aus Folk, Rhythm & Blues, Jazz und Rock. Stille, nachdenkliche Lieder wechselten mit fröhlichen Stücken und Musik, die mehr an Rock erinnern und den Besu-

chern in die Füße fuhr. Diese Mischung war ein schöner musikalischer Ausklang der diesjährigen Konzertreihe im Kompetenzzentrum. Wer nicht kam, hat echt etwas verpasst!

Nicht verpassen sollten unsere Leser und ihre Freunde das schon inzwischen traditionelle »Neujahrskonzert im **komfor**« diesmal unter dem Titel »KLÄNGE

der WELT« am Freitag, dem 15. Januar, ab 19.30 Uhr. Passend zur faszinierenden Musik des bekannten Krishn Kypke (Foto) wird die Fotoausstellung »Gesichter Indiens« eröffnet. Lassen Sie sich überraschen ...



Neue Mitarbeiter bei M&L 2015

Thomas Paulik	(27)	Maurer
Andreas Kommol	(58)	Hausmeister
Viktor Kriwonos	(43)	Bauhelfer
Andreas Schneider	(54)	Hallenbaumonteur

Auszubildende:

Mario Richter	(18)	Hochbaufacharbeiter
Tobias Helbig	(18)	Hochbaufacharbeiter
Kushtim Zeqiri	(24)	Hochbaufacharbeiter

Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen

Mario Burchardt	Maurermeister
Janett Langsam	Fachkraft für Arbeitssicherheit

Schulungen M&L Winter 2016

Freitag, 29. Januar 2016

8.30 bis 12.30 Uhr:

Kranführer 1,5 h; Hubarbeitsbühnen und Gabelstapler ca. 2 h;
Referent: Günter Schlodder

13.00 bis 14.30 Uhr: Unterweisung: Arbeitsschutz im Hochbau

Referenten: J. Langsam, R. Zindler

Ort: Kompetenzzentrum / Betonwerk

Konzerte, Vernissagen, Schauspiel, Lesungen und Vorträge im Jahr 2015 im komfor

